

Ressort: Sport

Bericht: BVB-Anschlag hätte deutlich mehr Schaden anrichten können

Berlin, 16.04.2017, 00:00 Uhr

GDN - Die Spieler und Betreuer von Borussia Dortmund sind beim Bombenangriff auf den Mannschaftsbus offenbar nur knapp einer größeren Katastrophe entkommen. Wenn die Detonation auch nur eine Sekunde früher erfolgt wäre, hätte es zu deutlich mehr Personenschäden kommen können, berichtet die "Bild am Sonntag" unter Verweis auf Sicherheitskreise.

Ein Ermittler der Besonderen Aufbauorganisation (BAO) "Pott" des Bundeskriminalamtes sagte der Zeitung: "Wären die Splitterbomben nur eine knappe Sekunde früher gezündet worden, hätte der Bus eine regelrechte Breitseite bekommen. Es hätte dann bestimmt viele Schwerverletzte und möglicherweise auch Tote gegeben." Teroexperte Peter R. Neumann warnte indes vor weiteren Angriffen. "Für keine der Theorien gibt es bislang Beweise und die tatsächlichen, sehr gefährlichen Täter, sind auf freiem Fuß. Es muss oberste Priorität haben, die Verantwortlichen zu finden, denn es ist in der Tat nicht auszuschließen, dass es zu weiteren Anschlägen kommen kann", sagte Neumann der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-88100/bericht-bvb-anschlag-haette-deutlich-mehr-schaden-anrichten-koennen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619